

Steiger Konferenz in Breslau (1.-3. April)



Die Konferenz von Steiger ging 2 Tage und ich konnte dort beim Aufbau mithelfen und ein paar Fotos machen. Ich habe mich dort mit vielen Leuten von Steiger unterhalten und Ideen austauschen. Es ging vor allem auch um die Missionsschule und die Einsätze in Dresden, aber auch um langzeitige Pläne, da einige der Steigerleute nach Dresden ziehen wollen und hier neue evangelistische Projekte starten wollen. Auch über die mögliche Zusammenarbeit zwischen Jesusfreaks und Steiger konnten wir uns austauschen. Natürlich waren das größtenteils erstmal Ideensammlungen, konkretere Pläne, Projekte ect. werden wir dann wohl während oder nach der Missionsschule besprechen.

Jesusfreaks EduCamp (8.–10. April)



Beim EduCamp gab es dieses Jahr Seminare zum Thema Tanz, Prophetische Kunst und Lobpreis. Ausserdem haben sich ein paar Bereiche der Jesusfreaks zur Planung getroffen. Ich habe in der Küche mitgearbeitet und wollte ursprünglich noch ein paar Fotos machen. Da wir in der Küche nur sehr knapp besetzt waren, war ich jedoch fast immer dort. Spaß hat es trotzdem gemacht und ich denke die Teilnehmer waren auch sehr zufrieden mit unseren Köstlichkeiten.

Regiotreffen der Jesusfreaks (22.–24. April)



Das Regiotreffen der Jesusfreaks Sachsen fand in Chemnitz in der Heilsarmee-Jesusfreaks-Gemeinde statt. Wir waren ca. 50

Leuten und hatten eine gute Zeit für Austausch, gemeinsames Gebet, Lobpreis und so weiter. Am Samstag waren wir alle gemeinsam bei einer Lobpreisveranstaltung von den Ehrenfriedersdorfer Jesusfreaks mit ca. 300 Leuten aus dem Erzgebirgskreis.

Besuch meines Vaters (25. April –4. Mai)

Nach dem Regiotreffen besuchte mich mein Vater für zwei Wochen. Auch hier hatten wir viel Zeit für Gespräche und konnten uns ein paar Gedanken machen wie es so bei jedem von uns weiter geht. Natürlich habe ich die Zeit auch gleich so geplant, dass wir zusammen einen Bardienst in der Luther übernommen haben und eine Woche das vegane Essen dort gekocht haben. Die anderen Abende haben wir uns an ganz unterschiedlichen Orten in der Neustadt mit Freunden getroffen und die Freakshauskreise besucht.

90er Party Wochenende (29.+30. April)

Am Freitag hatten wir eine <<Jesusfreaks Party>>(Video), die wir seit einigen Monaten organisiert hatten. Dabei traten „<<The Point of no return>>“ und „Benjamin Soldan“ auf und ich legte 90er auf. „The point of no return“ sind Freunde von uns aus Dresden und dem Erzgebirge, die Hardcore mit klarer christlicher Message spielen. Benjamin Soldan ist ein Liedermacher aus Görlitz. Es war ein sehr schöner Abend, mit einem nicht zu großen, aber sehr durchwachsenen Publikum. Ein paar Kids aus dem Stoffwechsel-Club, ein paar Jesusfreaks aus Dresden, Görlitz und dem Erzgebirge, ein paar meiner EU-Skin Freunde und ein paar Fans meiner 90er Parties. Am Samstag habe ich dann noch in der <<Chemiefabrik 90er>> aufgelegt. Wie immer war es gut gefüllt, aber diesmal nicht so schlimm wie bei den letzten Parties. Finanziell hat es sich für mich trotzdem wieder gelohnt.

WilloFreak (5.–8. Mai)

Das Gesamttreffen der Jesusfreaks fand dieses Jahr in Remscheid statt. Für uns war es natürlich ein weiter Weg dort hin, deshalb waren auch nur wenige Dresdner am start. Es war ein gutes Himmelfahrtswochenende. Ich konnte mich gut mit Leuten austauschen, die Gottesdienste waren bereichernd und ich konnte auch gleich ein Interview für das Egypt21 Projekt führen, für das ich gerade an einem Video arbeite.

Wave-Gothic-Treffen und Gothic-Christ (13.–16. Mai)

Über Pfingsten war ich mit 3 Freunden in Leipzig zum WGT. Das <<Wave-Gothic-Treffen>> ist eins der größten Festival der schwarzen Szene, in der sich Gothics, Mittelalterfans, Cyberpunks, Fetischisten und andere. Kurz gesagt viele dunkel und extravagant gekleidete Menschen – von Ballkleid bis Lederoutfit alles dabei. Ich bin am Tag mit meinen Freunden durch die Stadt gezogen und wir haben die Outfits bewundert, an dem Abenden haben sind wir zu Parties gegangen. Am Sonntag habe ich mit ein paar anderen leipziger Jesusfreaks für <<Gothic-Christ>>, einen Gottesdienst im Szenestil gekocht. Dort konnte ich auch ein paar meiner christlichen Freunde aus der schwarzen Szene mal wieder sehen.

So und jetzt noch?

Vom 27.–30. Mai werde ich nach Warschau fahren, da dort „<<The Point of no Return 2>>“ zusammen mit einer anderen christlichen Hardcoreband aus Herrnhut in einem weltlichen Club spielt und ich die Jungs da gern unterstützen will und mir mit paar Freunden sowieso mal wieder Warschau anschauen will. Das Wochenende danach ist Verwandtschaftstreffen und dann geht auch schon die Missionsschule los.

Revolutionary Woche (13.–18. Juni) und Steiger Missionsschule (10 Juni –18. August)

Die erste Woche der Steiger Missionsschule wird für alle offen sein und ich habe den Leiter auch überzeugen können, dass die Woche komplett auf freiwilliger Spendenbasis stattfinden wird. Also, wenn du Zeit hast und mal reinschnuppern willst kann ich die Woche nur empfehlen. Ich habe die letzten Jahre teilgenommen und man lernt dort coole, internationale Leute kennen und auch die Lehre ist sehr herausfordernd. Würde mich freuen dich dort zu sehen. Melde dich einfach bei paige@steiger.org an.

Danach werde ich die ganze Schule mitmachen. Während der Zeit werde ich Internet, Telefon und Medien allgemein fasten. Also ich bin in der Zeit leider nicht erreichbar. Ich denke aber ich werde mich trotzdem wenigstens ein mal mit einem kurzen Update melden.

Aja und eine Zwischenmieterin für mein WG-Zimmer habe ich gefunden. Danke fürs beten.

Bibelcartoon

Ich versuche noch ein paar Texte auszuarbeiten und ev. kommen auch noch ein oder zwei Videos zu den vorhandenen dazu. Richtig los geht's aber wohl erst im Herbst, da hab ich dann auch wieder Kopf dafür und wer weis was sich in Krögis auch alles an neuen Projekten, Connections und so weiter ergibt. Ist alles noch recht offen.

Gebetsanliegen

- Dass ich die Projekte die noch fertig zu stellen sind noch gut über die Runden bekomme bevor die Missionsschule los geht
- Dass ich während der Missionsschule gesegnet bin, Gott begegne, er zu mir spricht und mir zeigt wie es danach weiter gehen soll
- Dass hier bei den Jesusfreaks Dinge voran gehen und wir wieder relevanter für die Verlorenen werden
- Ich habe noch eine <<90er Party 2>> an einem Dienstag zu der noch nicht so viele Leute zugesagt haben. Könnt ja mal mit

dafür beten, dass das trotzdem ganz gut läuft und ich auch
bisschen Geld dafür bekomme. Das ist nämlich immer davon
abhängig wie gut es läuft.